

VOGELBESTIMMUNG FÜR VOGELFREUNDE UND WELTENBUMMLER



von Hugo Hufschmid, Binningen

reinhardt

VOGELBESTIMMUNG FÜR VOGELFREUNDE UND WELTENBUMMLER

von Hugo Hufschmid, Binningen

Friedrich Reinhardt Verlag

Alle Rechte vorbehalten
© 2021 Friedrich Reinhardt Verlag, Basel
Konzept, Inhalt und Fotos: Hugo Hufschmid
Druck: Werner Druck & Medien AG, Basel
eISBN 978-3-7245-2515-8

ISBN der Printausgabe 978-3-7245-2506-6

www.reinhardt.ch

Der Friedrich Reinhardt Verlag wird
vom Bundesamt für Kultur mit
einem Strukturbeitrag für die Jahre
2021–2024 unterstützt.



VORWORT:



September 1979, Schweiz, im Nuolerried, H.Hufschmid, Bild Nr.1979090001 hjn

Schon in Jugendjahren haben mich die englischen Naturforscher Charles Darwin und Alfred Russel Wallace, aber auch die beiden Basler, Prof. Adolf Portmann und Prof. David G. Senn durch ihre Bücher und Vorlesungen fasziniert und damit mein Interesse an der Zoologie und der Natur geweckt.

Dies hat mich einerseits zum Beobachten der Tierwelt und auch der Pflanzenwelt sensibilisiert und dadurch auch zum Fotografieren motiviert.

Speziell in der Zoologie habe ich mich intensiv weiter gebildet.

Früh hat es mich auch zu den Vögeln hingezogen und deshalb habe ich mich an Vorträgen und Seminaren, aber auch im Feld ausbilden lassen. So hat Paul Baur mich über 10 Jahre (1980 bis 1992) als Assistent, Beringer und Fahrer an seinem Steinkauzprojekt teilnehmen lassen.

Auch das Reisen in ferne Länder, zusammen mit meiner Frau Jnes, meinem Bruder Peter und oft auch mit meinem langjährigen Freund, Hansjörg Nänni, hat uns in sehr interessante Naturschutzgebiete und Nationalparks geführt. Deshalb möchte ich mich bei ihnen bedanken, da ich einerseits durch sie immer wieder motiviert wurde und wir andererseits zusammen unvergessliche Erlebnisse teilen konnten. Diesen Dank möchte ich auch der Ornithologischen Gesellschaft Basel, der Volkshochschule Basel, als auch allen Personen, die mir auf Exkursionen, Vorträgen oder durch Tips Anreize gegeben haben, aussprechen.

ZU DIESEM BUCH:

Dieses Buch ist eine Verarbeitung vieler Reisen nach vier Kontinenten, und ich hoffe, damit auch einigen Vogelfreunden und Weltenbummlern zu helfen, beobachtete Vögel zu bestimmen.

Um pro Vogelart möglichst viele Merkmale in Bildern zu zeigen, habe ich zum Teil auch Bilder gewählt, die nicht perfekt gelungen sind, oder durch die Digitalisierung der Dias an Wirkung verloren haben. Die Aufnahmen sind mit Bildnummern versehen, welche das Aufnahme datum enthalten und sind in der Zeitspanne von 1973 bis 2019 entstanden.

Im Buch sind Total 1054 Vogelbilder, die fast alle von mir fotografiert wurden, mit Ausnahme einiger Bilder die mein Bruder in Australien aufgenommen hat. Er hat mehrere Jahre in Australien gelebt und konnte mir 29 Vogelaufnahmen australischer Vögel abgeben. Diese tragen neben der eigentlichen Bildnummer die Initialen ph. Sie ergänzen einige Vogelarten mit wenigen, von mir fotografierten Bildern.

Der Text zu den Vogelbildern ist in 4 Spalten unterteilt:

Die Vogelartenbeschreibung (1. und 2. Spalte unter den Bildern) ist durch eigene Beobachtungen vor Ort und der Beurteilung der Vogelaufnahmen entstanden.

Die Systematik zu den Vogelarten (3. und 4. Spalte) ist einerseits den drei Vogelbänden von Grzimeks Tierleben, aber auch aus meiner Sammlung von Vogelbestimmungsbüchern verschiedener Länder und Kontinenten, sowie dem Internet entnommen.

Dies gilt auch für die Vogelartenbeschreibungen, die durch Nachschlagen in den obigen Quellenangaben kontrolliert und verifiziert wurden.

Im Register „Vogelarten A bis Z mit Beobachtungsort“ auf den Seiten 514 bis 517 und im Register „Vogelfamilien, Unterfamilien, Arten“ auf den Seiten 518 bis 524 können noch zusätzliche Informationen abgerufen werden.

Nun wünsche ich ihnen viel Freude an diesem Buch

Hugo Hufschmid, Binningen

2. Ausgabe, 2022

Abbildung Titelseite: Tobagoamazilie, Costa Rica, Nov.2004, Bild Nr.2004110028

INHALTSVERZEICHNIS, TEIL 1, AMERIKA

<u>Nord-, Mittel- und Südamerika</u>	Seite	<u>Nord-, Mittel- und Südamerika</u>	Seite
<u>BUCHDECKEL AUSSEN</u>	1	Rotbrustfischer	86
Buchdeckel innen	2	Blauscheitelmotmot	88
Buchtitel	3	Rotschwanz Glanzvogel	90
Vorwort	4	Goldkehlukan	92
Zu diesem Buch	5	Feuerschnabelarassari	94
Inhaltsverzeichnis Teil 1	6	Königsspecht	96
Inhaltsverzeichnis Teil 2	7	Rotkappenspecht	98
Inhaltsverzeichnis Teil 3	8	Buntkopfspecht	100
Inhaltsverzeichnis Teil 4	9	Bindenameisenwürger	102
Einführung Teil 1	10	Trauertyrann	104
<u>TEIL 1, AMERIKA</u>	11	Schwefelmaskentyrann	106
Braunpelikan	12	Säbelpipra, Mönchsschnurrvogel	108
Amerikan. Schlangenhalsvogel	14	Rostrückenzaunkönig	110
Weissbauchtöpel	16	Blautangare, Bischofstangare	112
Prachtfregattvogel	18	Cherries Tangare	114
Blaureiher	20	Zuckervogel, Bananaquit	116
Nacktkehleiher	22	Orangebrusttrupial	118
Grünreiher	24	Langschwanzhäher	120
Kahnschnabel	26		
Krabbenreiher o. Cayennereiher	28		
Scharlachsichler	30		
Rosalöffler	32		
Rabengeier	34		
Karibikkarakara o. Nordkarakara	36		
Fischadler	38		
Wegebussard	40		
Lachfalke	42		
Rotschwanzguan	44		
Zwergsultanshuhn	46		
Rallenkranich	48		
Gelbstirnblätthühnchen	50		
Bronzekiebitz	52		
Amerikanischer Stelzenläufer	54		
Dominikanertrielf	56		
Gelbnackenamazone	58		
Venezuela Amazone	60		
Weissstirnamazone	62		
Hellroter Ara, Arakanga	64		
Glattschnabelani	66		
Bindenhalskauz	68		
Purpurkehlkolibri	70		
Tobagoamazilie	72		
Braunschwanzamazilie	74		
Grünbrustmango	76		
Purpurkron Schmuckkolibri	78		
Quetzal	80		
Bairdtrogan	82		
Gürtelfischer	84		

INHALTSVERZEICHNIS, TEIL 2, EUROPA

<u>Europa</u>	Seite	<u>Europa</u>	Seite
Einführung Teil 2	122	Rotkehlchen	216
<u>TEIL 2, EUROPA</u>	123	Amsel	218
Haubentaucher	124	Schwanzmeise	220
Basstölpel	126	Kohlmeise	222
Rosapelikan	128	Blaumeise	224
Kormoran	130	Feldsperling	226
Graureiher oder Fischreiher	132	Nebelkrähe	228
Silberreiher	134		
Seidenreiher	136		
Kuhreiher	138		
Weissstorch	140		
Rosaflamingo	142		
Höckerschwan	144		
Streifengans	146		
Graugans	148		
Kanadagans	150		
Rostgans	152		
Nilgans	154		
Kolbenente	156		
Reiherente	158		
Rotmilan	160		
Kranich, Graukranich	162		
Blässhuhn, Bläsralle	164		
Säbelschnäbler	166		
Stelzenläufer	168		
Flussregenpfeifer	170		
Sandregenpfeifer	172		
Kiebitz	174		
Steinwälzer	176		
Alpenstrandläufer	178		
Sanderling	180		
Kampfläufer	182		
Grünschenkel	184		
Uferschnepfe	186		
Bekassine	188		
Mantelmöwe	190		
Silbermöwe	192		
Ringeltaube	194		
Steinkauz	196		
Waldkauz	198		
Europäischer Bienenfresser	200		
Eisvogel	202		
Grünspecht	204		
Wiesenpieper	206		
Bachstelze	208		
Schwarzkehlchen	210		
Steinschmätzer	212		
Hausrotschwanz	214		

INHALTSVERZEICHNIS, TEIL 3, ASIEN

<u>Asien</u>	Seite	<u>Asien</u>	Seite
Einführung Teil 3	230	Malaienspint	324
<u>TEIL 3, ASIEN</u>	231	Hinduracke	326
Zwergtaucher	232	Wiedehopf	328
Graupelikan	234	Malabarhornvogel	330
Kormoran	236	Helmhornvogel	332
Mohrenscharbe, Kleinscharbe	238	Rhinozeroshornvogel	334
Indischer Schlangenhalsvogel	240	Braunkopfbartvogel	336
Paddyreiher	242	Rotbüschelbartvogel	338
Purpurreiher	244	Orangespecht	340
Silberreiher	246	Bengalenpitta	342
Seidenreiher	248	Kappenpitta	344
Buntstorch, Nimmersatt	250	Scharlachmenningvogel	346
Riesenstorch	252	Elfenblauvogel	348
Wollhalsstorch	254	Schachwürger	350
Schwarzkopfbis	256	Ceylonschnäpper	352
Löffler	258	Karmesinnektarvogel	354
Spießente	260	Purpurnektarvogel	356
Bengalgeier	262	Ceylonnektarvogel	358
Brahminenweih	264	Strichelspinnenjäger	360
Haubenadler	266	Schwarznackenzirol	362
Schlangenweihe	268		
Weissbauchseeadler	270		
Zwergadler	272		
Sonnerathuhn	274		
Blauer Pfau	276		
Weissbrustkiehralle	278		
Purpurhuhn	280		
Saruskranich	282		
Fasanblatthühnchen	284		
Rotlappenkiebitz	286		
Stelzenläufer	288		
Krabbenriehl	290		
Schwarzackenseeschwalbe	292		
Rotschultergrüntaube	294		
Frühlingstaube	296		
Heckenkuckuck	298		
Brahmakauz	300		
Malaienkauz	302		
Sundafischuhu	304		
Dschungelnachtschwalbe	306		
Storchenschnabelliest, Indien	308		
Storchenschnabelliest, Borneo	310		
Blauohrliet	312		
Braunliet	314		
Eisvogel	316		
Graufischer	318		
Blaubartspint	320		
Samaragdspint	322		

INHALTSVERZEICHNIS, TEIL 4, AUSTRALIEN

Australien, Ozeanien

Einführung Teil 4	364
<u>TEIL 4, AUSTRALIEN</u>	365
Grosser Emu	366
Helmkasuar	368
Brillenpelikan	370
Kräuselscharbe	372
Elsterscharbe	374
Austral. Schlangenhalsvogel	376
Weisswangenreiher	378
Weissalsreiher	380
Elsterreiher	382
Silberreiher	384
Seidenreiher	386
Kuhreiher	388
Riffreiher	390
Rotrückereiher	392
Riesenstorch	394
Molukkenibis	396
Stachelibis	398
Königslöfler	400
Spaltfussgans	402
Trauerschwan	404
Hühnergans	406
Radjahgans	408
Lappenente	410
Mähngans	412
Wanderpfeifgans	414
Weissbauchseeadler	416
Keilschwanzadler	418
Habichtfalke	420
Buschhuhn	422
Australasiatisches Purpurhuhn	424
Papuateichhuhn	426
Brolgakranich	428
Saruskranich	430
Australische Trappe	432
Kammblatthühnchen	434
Isabellbrachvogel	436
Maskenkiebitz	438
Schwarzstirnregenpfeifer	440
Weissgesichtstelzenläufer	442
Russausternfischer	444
Langschwanztriel	446
Eilseeschwalbe	448
Weissbrusttaube	450
Carnabys Weissohrrabenkakadu	452
Rosakakadu	454
Nacktaugenkakadu	456

Australien, Ozeanien

Nasenkakadu	458
Gelbhaubenkakadu	460
Regenbogenlori	462
Einsiedlerlori	464
Königssittich	466
Ringsittich	468
Pennantsittich	470
Eulenschwalm	472
Jägerliet	474
Spiegelliist	476
Götzenliet	478
Halsbandliet	480
Azurzwergfischer	482
Regenbogenspint	484
Graurückenleierschwanz	486
Glanzmonarch	488
Prachtstaffelschwanz	490
Türkisstaffelschwanz	492
Graumantelbrillenvogel	494
Scharlachhonigfresser	496
Orangebrusthonigfresser	498
Kappenhonigfresser	500
Weissaugenhonigfresser	502
Blauohrhonigfresser	504
Rotlappenhonigfresser	506
Dornastrild	508
Australischer Feigenpirol	510
Flötenkrähenstar	512
REG.: VOGELARTEN A bis Z	514
REG.: VOGELARTEN A bis Z	515
REG.: VOGELARTEN A bis Z	516
REG.: VOGELARTEN A bis Z	517
REGISTER: VOGELFAMILIEN	518
REGISTER: VOGELFAMILIEN	519
REGISTER: VOGELFAMILIEN	520
REGISTER: VOGELFAMILIEN	521
REGISTER: VOGELFAMILIEN	522
REGISTER: VOGELFAMILIEN	523
REGISTER: VOGELFAMILIEN	524
Leer-Seite	525
Leer-Seite	526
Leer-Seite	527
Leer-Seite	528
Leer-Seite	529
Leer-Seite	530
Buchdeckel innen	531
<u>BUCHDECKEL AUSSEN</u>	532

TEIL 1

NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA

Einführung Teil 1

Wir haben folgende Nationalparks, Schutzgebiete und Beobachtungsorte in den aufgeführten Ländern besucht:

- USA: 1972 KALIFORNIEN, Yosemite NP., Lake Tahoe NP.
1972 ARIZONA, Gran Canion NP., Oak Creek Canion NP,
1990 FLORIDA, Everglades NP, Audubon Corkscrew NP,
Big Cypress National Preserve
- COSTA RICA: 2005 Flamingo Bay Park, Las Baulas NP, Palo Verde NP am Tembisque River, Carara NP am Rio Tarcoles, Manuel Antonio NP an der Playa Manuel Antonio, Baru NP nahe dem Dorf Soda l'Unico, Marino Ballena NP bei Uvita, Playa Tortuga Schutzgebiet bei Ballena, Corcovado NP auf der Halbinsel Osa, Los Quetzales NP bei Cerro Alto, Volcan Irazu NP bei San Juan de Chicua, Palo Verde NP am Rio Bebedero, Bijagual NP und Bot.Garten „La pura vida“ in den Bergen bei Jaco.
2011 Las Baulas NP, Palo Verde NP am Rio Bebedero, Carara NP am Rio Tarcoles, Manuel Antonio NP bei Quepos, Rincon de la Vieja NP bei Bona Vista, Sant Rosa NP bei Cuajiniquil.
- DOMINIKA: 1990 Morne Diablotin mit Parrot Habitat, Morne Trois Pitons NP
1993 Trafalgar Falls, Emerald Pool, Layou Valley NP
- DOMINIKANISCHE REP.: 2000 Monte Cristi NP bei Pepillo Salcedo, Pico Duarte NP bei Jarabacoa, Jaragua NP mit der Laguna di Oviedo (Flamingos)
- GADELOUPE: 1990 La Soufrière NP, Parc des Marmelles.
- MARTINIQUE: 1993 Jardin de Balata, Bot. Garten
2001 Plantation Leyritz, Jardin de Balata, Bot. Garten
- ST. LUCIA: 2003 La Haut Plantation bei Soufrière, Fregatte Island Nature Res.
- TRINIDAD: 2001 ASA Wright Nature Res., Nariva-Sümpfe, Caroni Bird Res. Port of Spain, Queen's Park Savannah
- TOBAGO: 2001 Arnos Vale Bay Res., Main Ridge Forest Reserve, Vogelinsel Little Tobago, Vogelinsel St. Giles, Insel London Bridge
2004 Grafton Caledonia Wildlife Sanctuary, Tobago Forest Reserve, Sanctuary Villa Res., Arnos Vale Bay Res., Culloden Bay,

TEIL 1

NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



Cherrietangare, Costa Rica, November 2005, Bild Nr.2005112301

NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



BRAUNPELIKAN, *Pelecanus occidentalis*, Brown Pelican

Merkmale:	Länge: 105 bis 152 cm Gewicht: 3000 bis 4500 g	<u>Systematik:</u>	
Männchen:	Gefieder überwiegend silbergrau und braun. Kopf und Hals weiss oder weissgelb. Oberschnabel rötlich bis grau.	Ordnung:	Pelecaniformes
Weibchen:	Gleiche Färbung	Familie:	Pelikane
Jungvögel:	Braun (siehe Name)	Gattung:	Pelikane
Verbreitung:	Küsten beider amerikanischen Kontinente.	Art:	Braunpelikan <i>Pelecanus occidentalis</i>
Lebensraum:	Ganzjährig nur am Meer.	Unterarten, 5:	<i>P. o. occidentalis</i> , 1* <i>P. o. carolinensis</i> , 2* <i>P. o. californicus</i>
Lebensweise:	Stosstaucher. Einzige Pelikanart die Beute tauchend fängt. Gesellige Vögel, häufig in grossen Gruppen.	Ähnliche Art:	2 weitere Unterarten. Chilepelikan <i>Pelecanus thagus</i> Küste v. Ecuador bis Chile Galt lange als Unterart des Braunpelikans.
Nahrung:	Hauptsächlich Fische.	Aufnahmeort:	Tobago, Nov. 2004, 1* Costa Rica, Nov.2011, 2*
Fortpflanzung:	Brutkolonien auf Inseln. Nester auf Bäumen und Sträuchern. Beide Eltern brüten und füttern die Jungvögel. Gelege: 2 bis 3 Eier.	Bildnummern:	1. 2011111708 2. 2011111707 3. 2011111709 4. 2011111711 5. 2011111712 6. 2004110058

NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



AMERIKANISCHER SCHLANGENHALSVOGEL, *Anhinga aninga*, American Darter oder Anhinga

Merkmale:	Länge: 81 bis 91 cm Gewicht: 1000 bis 1300 g	<u>Systematik:</u>	
Männchen:	Gefieder schwarz. Kopf und Hals schwarz. Oberflügeldecken silbrig.	Ordnung:	Suliformes
Weibchen:	Farben blasser. Hals braun sonst wie Männchen.	Familie:	Schlangenhalsvögel
Verbreitung:	USA, Mittelamerika und bis nach Argentinien.	Gattung:	Schlangenhalsvögel
Lebensraum:	Süßwassergebiete, Mangrovensümpfe, Meeresbuchten.	Art:	Amerikanischer Schlangenhalsvogel <i>Anhinga aninga</i>
Lebensweise:	Meist Standvögel. Trocken Gefieder mit ausgebreiteten Flügeln.	Unterarten, 2:	<i>A. a. aninga</i> . Mittel- und Süd-Amerika <i>A. a. leucogaster</i> . USA.
Nahrung:	Fische, Reptilien, Amphibien, Insekten.	Ähnliche Arten:	Indien-Schlangenhalsv. Austral. Schlangenhalsv. Afrikan. Schlangenhalsv.
Fortpflanzung:	Brüten häufig am Rande von Reiher-, Ibis-, und Kormoran-Kolonien. Monogam. Beide Eltern füttern die Jungvögel. Gelege: 2 bis 6 Eier.	Aufnahmeort:	Costa Rica, Nov. 2005 USA, Florida, Nov. 1990 Tobago, Nov. 2004
		Bildnummern:	1. 2005111812 2. 1990045035 3. 2004110148

NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



WEISSBAUCHTÖPPEL, *Sula leucogaster*, Brown Booby

Merkmale:	Länge: 64 bis 74 cm Gewicht: 724 bis 1550 g	<u>Systematik:</u>	
Männchen:	Bauchseite weiss. Das übrige Gefieder dunkelbraun bis schwarz. Extremitäten und Schnabel gelbgrün.	Ordnung:	Suliformes
Weibchen:	Kehle bläulich gefärbt. Extremitäten und Schnabel gelblich.	Familie:	Töpel
Verbreitung:	Tropischer Pazifik, Atlantik, Indischer Ozean.	Gattung:	<i>Sula</i>
Lebensraum:	Meeresküsten und Inseln.	Art:	Weissbauchtöpel oder Brauntöpel <i>Sula leucogaster</i>
Lebensweise:	Geschickter Flieger. Stosstaucher. Jagt über der Wasseroberfläche.	Unterarten, 4:	<i>S. l. leucogaster</i> . Tobago. <i>S. l. plotus</i> <i>S. l. brewsteri</i> <i>S. l. etesiaca</i>
Nahrung:	Fliegende Fische und Tintenfische.	Ähnliche Art:	Maskentöpel <i>Sula dactylatra</i> Karibik, Tobago.
Fortpflanzung:	Brutkolonien auf tropischen Inseln. Monogam. Beide Eltern brüten. Nester auf dem Boden. Gelege: 1 bis 2 Eier.	Unterarten, 4:	<i>S. d. dactylatra</i> 3 weitere Unterarten.
		Aufnahmeort:	Tobago, Nov.2001
		Bildnummern:	1. 2001087073 2. 2001087074 3. 2001087075

NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



PRACHTFREGATTVOGEL, *Fregata magnificens*, Magnificent Frigatebird

Merkmale:	Länge: 89 bis 114 cm Gewicht: 1100 bis 1600 g	<u>Systematik:</u>	
Männchen:	Gefieder glänzend schwarz und roter Kehlsack.	Ordnung:	Suliformes
Weibchen:	Weisse Binde an der Unterseite.	Familie:	Fregattvögel
Jungvögel:	Kopf und Unterseite weiss. Oberseite braunschwarz.	Gattung:	Fregattvögel
Verbreitung:	Amerikanische Pazific- und Atlantik-Küste.	Art:	Prachtfregattvogel
Lebensraum:	Meeresküsten und Inseln.	Unterarten, 3:	<i>F. m. rothschildi.</i> Tobago. <i>F. m. magnificens.</i> Galapagos. <i>F. m. lowei.</i> Cape Verde Inseln.
Lebensweise:	Fliegt akrobatische Luftmanöver und kann stundenlang segeln.	Ähnliche Art:	Bindenfregattvogel <i>Fregata minor</i> Galapagos.
Nahrung:	Fische und Tintenfische.	Unterarten, 5:	<i>F. m. minor</i> 4 weitere Unterarten.
Fortpflanzung:	Kolonienbrüter. Bei der Balz sitzen die Männchen auf Ästen und zeigen den aufgeblähten roten Kehlsack. Beide Partner teilen sich den Nestbau auf Büschen, brüten und hüdern die Jungvögel. Gelege: 1 weisses Ei.	Aufnahmeort:	Tobago, Nov.2001
		Bildnummern:	1. 2001087081 2. 2001087084 3. 2001087085

NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



BLAUREIHER, *Egretta caerulea*, Little Blue Heron

Merkmale:	Länge: 51 bis 76 cm Gewicht: 300 bis 400 g	<u>Systematik:</u>	
Männchen:	Gefieder blauviolett bis schiefergrau. Schnabel hellgrau mit dunkler Spitze. Extremitäten grüngrau bis rosafarben.	Ordnung:	Pelecaniformes
Weibchen:	Gefieder ähnlich.	Familie:	Reiher
Verbreitung:	USA bis nördliches Südamerika.	Gattung:	<i>Egretta</i>
Lebensraum:	Seen, Sümpfe, Lagunen.	Art:	Blaureiher <i>Egretta caerulea</i>
Lebensweise:	Ausdauernde Flieger. Standvogel, ausser in Nordamerika.	Unterarten:	Keine bekannt.
Nahrung:	Fische, Krebse, Frösche, Reptilien, Insekten.	Ähnliche Art:	Dreifarbenreiher <i>Egretta tricolor</i> USA bis Südamerika.
Fortpflanzung:	Kunstvolle Balzflüge. Nistet in Kolonien. Nester in Wassernähe, auf Bäumen. Beide Eltern brüten und füttern die Jungvögel. Gelege: 3 bis 5 Eier.	Unterarten, 3:	<i>E. t. tricolor</i> 2 weitere Unterarten.
		Ähnliche Art:	Rötelseiher <i>Egretta rufescens</i> USA bis Costa Rica.
		Unterarten, 2:	<i>E. r. rufescens</i> 1 weitere Unterart.
		Aufnahmeort:	Tobago, Nov. 2004 Costa Rica, Dez. 2005
		Bildnummern:	1. 2004110052 2. 2005120259 3. 2005120260

NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



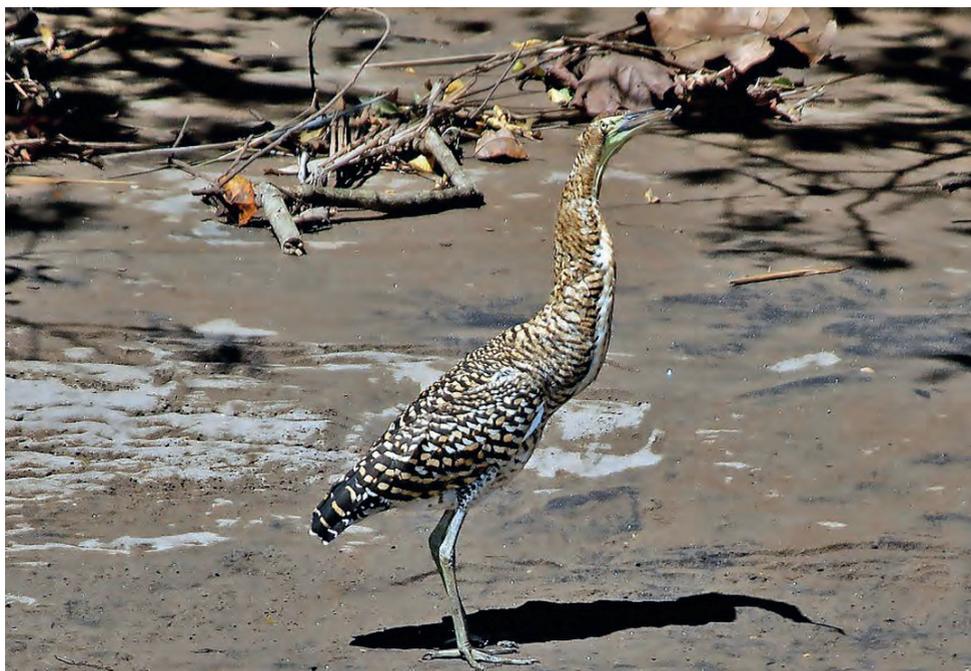
NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



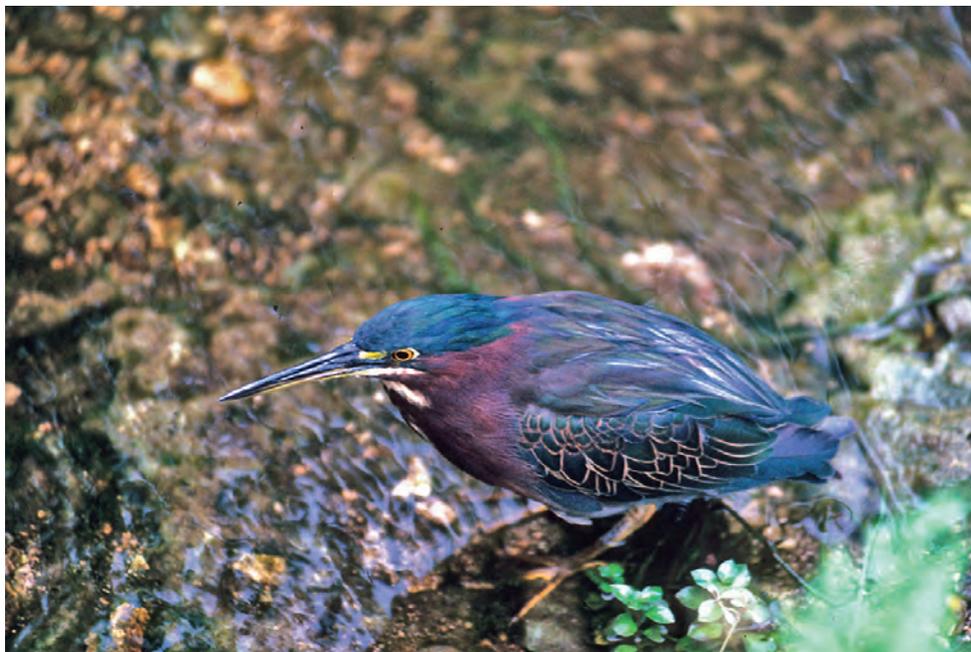
NACKTKEHLREIHER, *Tigrisoma mexicanum*, Bare-throated Tiger-Heron

Merkmale:	Länge: 70 bis 80 cm Gewicht: 1000 bis 1345 g	<u>Systematik:</u>	
Männchen:	Obergefieder dunkelbraun bis olivebraun gesprenkelt. Schnabel grau-bläulich. Beine graubraun.	Ordnung:	Pelecaniformes
Weibchen:	Gefieder ähnlich.	Familie:	Reiher
Verbreitung:	Mittel- und weite Teile Südamerikas.	Gattung:	Tigerreiher (<i>Tigrisoma</i>)
Lebensraum:	An schnell fließenden Gewässern, in dichter Ufervegetation.	Art:	Nacktkehlreiher oder Mexikanischer Tigerreiher
Lebensweise:	Dämmerungsaktiv. Jagt einzeltägerisch, sonst gesellig.	Unterarten:	<i>Tigrisoma mexicanum</i> Keine bekannt.
Nahrung:	Fische, Krebse, Insekten Reptilien, Frösche.	Ähnliche Art:	Streifenreiher <i>Tigrisoma fasciatum</i>
Fortpflanzung:	Saisonale Einehe. Nester in der Ufervegetation auf Büschen und Bäumen. Beide Eltern brüten und füttern die Jungvögel. Gelege: 2 bis 3 Eier.	Unterarten, 3:	<i>T. f. fasciatum</i> 2 weitere Unterarten.
		Ähnliche Art:	Marmorreiher <i>Tigrisoma lineatum</i>
		Unterarten, 2:	<i>T. l. lineatum</i> 1 weitere Unterart.
		Aufnahmeort:	Costa Rica, Dez.2005 Costa Rica, Nov.2011
		Bildnummern:	1. 2005120263 2. 2011111256 3. 2011111257

NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



GRÜNREIHER, *Butorides virescens*, Green Heron

Merkmale:	Länge: 41 bis 46 cm Gewicht: 135 bis 250 g	Systematik:	
Männchen:	Obergefieder glänzend grünblau (je nach Lichteinfall auch blau). Hals violett bis braun. Schnabel oben grau unten beige. Beine und Füße rosa.	Ordnung:	Pelecaniformes
Weibchen:	Kleiner. Weniger bunt.	Familie:	Reiher
Verbreitung:	Kanada, USA, Karibik bis Venezuela.	Gattung:	<i>Butorides</i>
Lebensraum:	Subtropische und tropische Wälder mit Mangroven.	Art:	Grünreiher <i>Butorides virescens</i>
Lebensweise:	Dämmerungsaktiv. Jagt einzeltägerisch, sonst gesellig. Kolonien.	Unter-Arten, 5:	<i>B. v. virescens</i> . USA, Mittelamerika, Karibik. <i>B. v. bahamensis</i> 3 weitere Unterarten.
Nahrung:	Fische, Krebse, Insekten.	Ähnliche Art:	Mangroveireiher <i>Butorides striata</i>
Fortpflanzung:	Saisonale Einehe, Nester in dichter Ufer-Vegetation auf hohen Bäumen. Beide Eltern brüten und füttern. Gelege: 2 bis 6 Eier.	Unterarten, 29:	<i>B. s. striata</i> 28 weitere Unterarten. Anzahl umstritten.
		Aufnahmeort:	USA, Florida, Nov.1990 Costa Rica, Nov.2011
		Bildnummern:	1. 1990045069 2. 2011111334 3. 2011112309

NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



KAHNSCHNABEL, *Cochlearius cochlearius*, Boat-billed Heron

Merkmale:	Länge: 45 bis 55 cm Gewicht: 680 bis 770 g	<u>Systematik:</u>	
Männchen:	Gefieder überwiegend grau. Kopf weiss und schwarz. Schwarze Federhaube. Brust und Bauch braun. Grosse Augen. Schöpfschnabel. Beine rosa. Füsse grau.	Ordnung:	Pelecaniformes
Weibchen:	Kleiner. Gefieder ähnlich.	Familie:	Reiher
Verbreitung:	Mittel- und Südamerika.	Gattung:	Kahnschnäbel
Lebensraum:	Bevorzugt bewaldete Flussufer, Mangrovenwälder und Sümpfe.	Art:	Kahnschnabel <i>Cochlearius cochlearius</i>
Lebensweise:	Nachtaktiv. Einzelgänger.	Unterarten, 5:	<i>C. c. panamensis</i> . Costa Rica, Panama. <i>C. c. ridgwayi</i> . Costa Rica, Mexico. <i>C. c. cochlearius</i> <i>C. c. phillipsi</i> <i>C. c. zeledoni</i>
Nahrung:	Fische, Krebse, Amphibien, Insekten, selten auch kleine Säugetiere.	Ähnliche Art:	Keine, da einzige Art der Gattung.
Fortpflanzung:	Paarung ganzjährig. Nester in den Bäumen. Beide Eltern brüten und füttern die Jungvögel. Gelege: 2 bis 4 Eier.	Aufnahmeort:	Costa Rica, Dez.2005 Costa Rica, Nov.2011
		Bild-Nummern:	1. 2005120249 2. 2005120250 3. 2011111269

NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



KRABBenREIHER, *Nycticorax violaceus*, Yellow-crowned Night-Heron

Merkmale:	Länge: 55 bis 70 cm Gewicht: 650 bis 750 g	<u>Systematik:</u>	
Männchen:	Die Männchen haben in der Paarungszeit weisse Zierfedern. Gefieder mehrheitlich grau. Kopf schwarz mit weiss. Iris mit rotem Ring. Dicker blaugrauer Schnabel. Gelbgraue Beine.	Ordnung:	Pelecaniformes
Weibchen:	Gefieder ähnlich.	Familie:	Reiher
Verbreitung:	USA, Mittel-Amerika, nördliches Südamerika.	Gattung:	<i>Nycticorax</i>
Lebensraum:	Küsten, Mangroven, Sumpfbereiche.	Art:	Krabbenreiher oder Cayennereiher <i>Nycticorax violaceus</i>
Lebensweise:	Standvögel in der Karibik und Südamerika.	Synonym:	<i>Nyctanassa violacea</i>
Nahrung:	Weichtiere, Krebstiere, Amphibien, Insekten.	Unterarten, 6:	<i>N. v. violacea</i> . Mexico, Costa Rica, Panama. 5 weitere Unterarten.
Fortpflanzung:	Nester auf wassernahen Bäumen. Beide Eltern brüten und füttern die Jungvögel. Gelege: 2 bis 5 Eier.	Ähnliche Art:	Nachtreiher <i>Nycticorax nycticorax</i> Weltweite Verbreitung.
		Unterarten, 4:	<i>N. n. nycticorax</i> 3 weitere Unterarten.
		Aufnahmeort:	Costa Rica, Dez. 2005 Costa Rica, Nov. 2011
		Bildnummern:	1. 2011111233 2. 2011111234 3. 2005120246

NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



NORD-, MITTEL- UND SÜDAMERIKA



SCHARLACHSICHLER, *Eudocimus ruber*, Scarlet Ibis

Merkmale:	Länge: 55 bis 70 cm Gewicht: 500 bis 650 g	<u>Systematik:</u>	
Männchen:	Gefieder leuchten rot.	Ordnung:	Pelecaniformes
Weibchen:	Gefieder gleich.	Familie:	Ibisse und Löffler
Jungvögel:	Graubraune Färbung.	Unterfamilie:	Ibisse
Verbreitung:	USA, Everglades, Mittelamerika, Südamerika bis Ostbrasilien.	Gattung:	<i>Eudocimus</i>
Lebensraum:	Feuchtraumbewohner von Wattflächen und seichten Buchten.	Art:	Scharlachsichler oder roter Sichler, roter Ibis. <i>Eudocimus ruber</i>
Lebensweise:	Lebt gesellig, in grossen Gruppen.	Synonyme:	<i>Guara rubra</i> <i>Scolopax rubra</i>
Nahrung:	Insekten, Weichtiere, Krabben, Garnelen und Fische. Rotfärbung durch Garnelen und andere Krustentiere.	Unterarten:	Die Art ist monotypisch, daher keine Unterarten bekannt.
Fortpflanzung:	Soziales Brutsystem. Nester nahe beisammen in den Bäumen. Beide Eltern brüten und füttern die Jungvögel. Gelege: 3 bis 5 Eier.	Ähnliche Art:	Schneesichler <i>Eudocimus albus</i> USA bis Ecuador.
		Unterarten, 2:	<i>E. a. albus</i> 1 weitere Unterart.
		Aufnahmeort:	Trinidad, Dez. 2001
		Bildnummern:	1. 2001120101 2. 2001088043 3. 2001088051